

Niederschrift über die Sitzung des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 06.02.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Frank Guderian

Mitglieder
Herr Dr. Albrecht Horzetzky
Herr Rainer Janz
Herr Dr. Joachim Naumann
Herr Andreas Weber

Stadtverordnete
Herr Sven van Dyk
Frau Monika Fritz
Frau Irena Neumann

Sachkundige Einwohner
Herr Erhard Borngräber
Herr Martin Thiel

Amtsverwaltung
Frau Doreen Auer
Frau Sibylle Rode

Schriftführung
Frau Vivien Schulz

-
2 geladene Gäste

Nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohneranfragen
3. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Bau- und Ordnungsausschusses Lebus (SL/837/2019)
4. Beratungen zum Flächensolarkraftwerk, Landgesellschaft Damm (BE: SWSrenergy)
5. Beratung zur Umnutzung Wohnung am Schlossberg zum Ferienhaus (BE: Frau Elbe)
6. Beratung zur Zustimmung Standort Funkübertragungsstelle Gemarkung Mallnow
7. Beratung zum Abwägungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 und Beratung zum Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 (SL/850/2020)
8. Beratung zum Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ und Beratung zum Beschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ (SL/851/2020)
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Information über die Bauanträge 2019
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Mitgliedern ordnungs- und fristgerecht zugegangen.
Beanstandungen werden nicht erhoben.

Frau Monika Fritz fragt an, warum das Protokoll der letzten Sitzung nicht mitgeschickt worden ist. Frau Schulz vom Amt klärt darüber auf, dass erst nach Unterschrift die Versendung erfolgt und diese erst heute geleistet worden ist.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind nicht bekannt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 5 Mitgliedern sind 5 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Einwohneranfragen

Solaranlage

Ein Einwohner fragt an, wie der derzeitige Stand in der Schönfließer Straße (alte Müllkippe) bezüglich dem Bau einer Solaranlage ist.

Herr Guderian, als auch die anderen Mitglieder, kennen den aktuellen Stand nicht und verweisen auf das Amt.

3. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Bau- und Ordnungsausschusses Lebus (SL/837/2019)

Beschluss-Nr.: 01-02/2020

Als Stellvertreter des Vorsitzenden des Bau- und Ordnungsausschusses Lebus wurde aus der Mitte der Mitglieder des Ausschusses Herr Dr. Horzetzky gewählt.

Herr Dr. Horzetzky nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Beratungen zum Flächensolarkraftwerk, Landgesellschaft Damm (BE: SWSr-energy)

Herr Rachow von der Firma SWSrenergy GmbH und Herr Fritsch von der wpd AG stellen sich und Ihr Unternehmen vor. Dann wurde anhand von Bildern der Bau des Flächensolarkraftwerkes vorgestellt, anschließend konnten Fragen gestellt werden.

Herr Janz gibt zu bedenken, dass durch den Bau des Flächensolarkraftwerkes mit veränderten Wetterbedingungen zu rechnen ist. Diese würden sich negativ auf das gesamte Stadtgebiet auswirken. Herr Rachow kann hierüber keine weitere Auskunft geben, möchte sich aber informieren und anschließend Rückmeldung geben.

Herr Dr. Naumann fragt an, ob bereits mit den Landeigentümern gesprochen wurde. Herr Rachow informiert, dass dies bereits geschehen sei und sich alle mit einem Pachtvertrag von einer Laufzeit von 30 Jahren einverstanden erklärt haben.

Herr Guderian fragt an, ob nach den 30 Jahren Laufzeit ein Repowering vorgesehen ist. Herr Fritsch erklärt, dass es hierzu mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht kommen wird. Aufgrund der Weiterentwicklung der Module würden diese dann nicht mehr kompatibel sein.

Herr van Dyk würde gerne wissen, wie hoch die Investitionssumme ist und wie viele Haushalte mit dem Strom abgedeckt werden können. Die Investitionssumme liegt bei 350 Millionen €. Pro Tag können 125.000 Haushalte mit Strom versorgt werden (tagsüber).

Herr Janz möchte gerne wissen, wie der Rückbau abgesichert ist. Dazu erklärt Herr Fritsch, dass Rückbauversicherungen und Bankbürgschaften abgeschlossen werden.

Frau Neumann fragt nach den Vorteilen für die Stadt. Diese würden im finanziellen Bereich liegen (Gewerbesteuern und Pachtzahlungen für Gemeindestraßen).

Die Thematik soll vorerst in den Ortsbeiräten besprochen werden.

Sollten weitere Fragen auftauchen, können Herr Rachow und Herr Fritsch gerne kontaktiert werden – ihre Visitenkarten liegen der Anlage bei.

5. Beratung zur Umnutzung Wohnung am Schlossberg zum Ferienhaus (BE: Frau Elbe)

Frau Elbe musste den Termin leider kurzfristig absagen, sodass Herr Guderian einen kleinen Einblick über die Situation gibt. Frau Elbe möchte ihr Haus am Schlossberg zu einem Ferienhaus umnutzen, da sie sonst keine weitere Verwendung hat.

Das Amt wird gebeten, die Situation und deren Möglichkeiten zu prüfen und den Bauausschuss darüber zu informieren.

6. Beratung zur Zustimmung Standort Funkübertragungsstelle Gemarkung Mallnow

Herr Janz informiert, dass das Thema zur Funkübertragungsstelle in der Gemarkung Mallnow bereits im Ortsbeirat besprochen wurde. Dieser hat sich gegen den Standort in der Gemarkung Mallnow, Flur 1, Flurstück 201 entschieden. Das Amt wird gebeten zu prüfen, ob ein anderer Standort in Frage kommt, als Vorschlag wird hier der Standort des ehemaligen Jugendclubs genannt. Frau Auer klärte auf, dass dieser Standort nicht möglich sei, da die Fläche bereits anderweitig als Kompensationsfläche vertraglich gesichert ist (SL/777/2018).

Die DFMG Deutsche Funkturm GmbH soll zur nächsten Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses eingeladen werden.

7. Beratung zum Abwägungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 und Beratung zum Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 (SL/850/2020)

Die Mitglieder empfehlen der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der Beschlussvorlage

zum Abwägungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009 und Beratung zum Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplans „Schützenanlage Lebus“ vom 01.09.2008 sowie seiner 1. Änderung vom 01.09.2009, zuzustimmen.

8. Beratung zum Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ und Beratung zum Beschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ (SL/851/2020)

Die Mitglieder des Bau- und Ordnungsausschusses empfehlen der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, dem Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“ und Beratung zum Beschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Lebus, Änderungsbereich „Schützenanlage“, zuzustimmen.

9. Sonstiges

Brücke am Schlossberg

Die Stadtarbeiter haben Herrn Guderian darüber informiert, dass die Brücke zum Schlossberg stark von Ausspülungen betroffen ist. Das Amt wird gebeten entsprechende Maßnahmen durchzuführen. Frau Fritz erklärt, dass für die Maßnahme bereits Geld in den Haushalt 2020 geplant wurde.

Oderstraße 28

Da sich bereits eine Dachplatte gelöst hat (Schulstraße 1), bittet Herr van Dyk das Amt umgehend zu reagieren. Hier ist Gefahr in Verzug.

Wegeleitsystem

Der Bauausschuss bittet das Amt den Umsetzungsplan eines Wegeleitsystems bereitzustellen, dieser war bereits vor Jahren durch die Arbeitsinitiative Letschin erstellt worden.

Platz vor dem Anglerheim

Herr Guderian informiert, dass die Fläche vor dem Anglerheim keine Parkfläche ist. Er bittet darum, dass sich ein Vertreter vom Amt, der Angelverein Morgenroth und die Pächter/ Eigentümer zusammensetzen und ein Konzept erarbeiten, was mit der Fläche gemacht werden soll.

Ansprechpartner aus dem Bau- und Ordnungsausschuss sind Herr Guderian und Herr van Dyk.

Trauerhalle Mallnow

Herr Janz informiert, dass die Trauerhalle in Mallnow ein Basisgebäude ist und somit zu 90 % förderungsfähig wäre, wenn diese am gleichen Standort wieder aufgebaut wird. Ein entsprechender Förderantrag soll durch das Amt vorbereitet werden.

Fördermittelanträge

Herr Dr. Naumann fragt an, wer für Fördermittelanträge im Amt zuständig ist. Herr Janz erklärt, dass dies jeder Sachbearbeiter für sich auf seinen Aufgabengebiet macht. Herr Bartsch wird gebeten in der Stadtverordnetenversammlung darüber Auskunft zu geben.

Frank Guderian

Vorsitz

des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus